

# fuck gender!



Von Geburt an werden Menschen darauf zugerichtet, einem der zwei vorgegeben Geschlechter zu entsprechen und die entsprechende Sexualität zu entwickeln. Wer ohne eindeutige Geschlechtsmerkmale auf die Welt kommt, wird chirurgisch und hormonell angepasst. Solche Gewalt ist allerdings nur selten nötig: Ob Medien, Spielzeug, Wissenschaft oder Stammesgespräch - die zweigeschlechtliche Norm durchzieht Gesellschaft bis in die letzten Winkel. Völlig selbstverständlich reproduzieren (fast) alle Menschen in ihrem Alltag die typischen Rollenlogiken. Diskriminierung und sexualisierte Gewalt gegen Frauen ist dabei fester Bestandteil dieser Normalität. „Fuck gender!“ meint den Widerstand gegen die Kategorisierung von Menschen - der Traum dahinter ist eine Welt ohne Einteilungen in m/w,homo /heterosexuell usw. „Fuck gender!“ meint den Versuch, Geschlechterrollen und damit einhergehende Hierarchien zu hinterfragen. Den Versuch, Sensibilität für geschlechtsspezifisches Verhalten zu schaffen. Und die Welt jenseits von Rollenbildern und normierter Heterosexualität wenigstens ansatzweise zu entdecken. Let's try!



[www.gender-trouble.de.vu](http://www.gender-trouble.de.vu)

## What can we do?

Wir finden es spannend, sich mit Zweigeschlechtlichkeit, Sexismus und Herrschaftskritik zu beschäftigen - immer in Verbindung mit der Frage, wie eine antisexistische Praxis und kreativer Widerstand gegen Herrschaft aussehen könnte. Deshalb machen wir Seminare, Workshops und Aktionstrainings zu verschiedensten Themen bzw. unterstützen Basisgruppen bei solchen Veranstaltungen. Denkbare Themen sind:

- ★ *Dekonstruktion von Zweigeschlechtlichkeit und kreativer Widerstand*
- ★ *Antisexistische Praxis (vom alltäglichen Widerstand bis zu Direct Action)*
- ★ *Abbau von Hierarchien und Dominanzen (mehr unter [www.hierarchie.de.vu](http://www.hierarchie.de.vu))*
- ★ *Herrschaftskritik ([www.herrschaftskritik.de.vu](http://www.herrschaftskritik.de.vu))*
- ★ *Außerdem gibt es eine "fuck gender!" Ausstellung mit Bildern, Collagen un Texten. Die Ausstellung sucht immer Orte, wo sie Normalität durcheinander bringen kann - bei Interesse a) Kontakt aufnehmen oder b) einfach die Vorlagen downloaden ([www.gender-trouble.de.vu](http://www.gender-trouble.de.vu)) und selber machen!*

Bei Interesse an Workshops, der Ausstellung einfach Kontakt aufnehmen ...

**Gender Trouble, Ludwigstr. 11, 355447 Reiskirchen,  
06401-903283 oder [zuschreibungen@web.de](mailto:zuschreibungen@web.de)**

[www.gender-trouble.de.vu](http://www.gender-trouble.de.vu)

# fuck gender!



Von Geburt an werden Menschen darauf zugerichtet, einem der zwei vorgegeben Geschlechter zu entsprechen und die entsprechende Sexualität zu entwickeln. Wer ohne eindeutige Geschlechtsmerkmale auf die Welt kommt, wird chirurgisch und hormonell angepasst. Solche Gewalt ist allerdings nur selten nötig: Ob Medien, Spielzeug, Wissenschaft oder Stammesgespräch - die zweigeschlechtliche Norm durchzieht Gesellschaft bis in die letzten Winkel. Völlig selbstverständlich reproduzieren (fast) alle Menschen in ihrem Alltag die typischen Rollenlogiken. Diskriminierung und sexualisierte Gewalt gegen Frauen ist dabei fester Bestandteil dieser Normalität. „Fuck gender!“ meint den Widerstand gegen die Kategorisierung von Menschen - der Traum dahinter ist eine Welt ohne Einteilungen in m/w,homo /heterosexuell usw. „Fuck gender!“ meint den Versuch, Geschlechterrollen und damit einhergehende Hierarchien zu hinterfragen. Den Versuch, Sensibilität für geschlechtsspezifisches Verhalten zu schaffen. Und die Welt jenseits von Rollenbildern und normierter Heterosexualität wenigstens ansatzweise zu entdecken. Let's try!



[www.gender-trouble.de.vu](http://www.gender-trouble.de.vu)

## What can we do?

Wir finden es spannend, sich mit Zweigeschlechtlichkeit, Sexismus und Herrschaftskritik zu beschäftigen - immer in Verbindung mit der Frage, wie eine antisexistische Praxis und kreativer Widerstand gegen Herrschaft aussehen könnte. Deshalb machen wir Seminare, Workshops und Aktionstrainings zu verschiedensten Themen bzw. unterstützen Basisgruppen bei solchen Veranstaltungen. Denkbare Themen sind:

- ★ *Dekonstruktion von Zweigeschlechtlichkeit und kreativer Widerstand*
- ★ *Antisexistische Praxis (vom alltäglichen Widerstand bis zu Direct Action)*
- ★ *Abbau von Hierarchien und Dominanzen (mehr unter [www.hierarchie.de.vu](http://www.hierarchie.de.vu))*
- ★ *Herrschaftskritik ([www.herrschaftskritik.de.vu](http://www.herrschaftskritik.de.vu))*
- ★ *Außerdem gibt es eine "fuck gender!" Ausstellung mit Bildern, Collagen un Texten. Die Ausstellung sucht immer Orte, wo sie Normalität durcheinander bringen kann - bei Interesse a) Kontakt aufnehmen oder b) einfach die Vorlagen downloaden ([www.gender-trouble.de.vu](http://www.gender-trouble.de.vu)) und selber machen!*

Bei Interesse an Workshops, der Ausstellung einfach Kontakt aufnehmen ...

**Gender Trouble, Ludwigstr. 11, 355447 Reiskirchen,  
06401-903283 oder [zuschreibungen@web.de](mailto:zuschreibungen@web.de)**

[www.gender-trouble.de.vu](http://www.gender-trouble.de.vu)